



Patienteninformation

B-Streptokokken

Symptome | Diagnose | Therapie

Streptokokken der Gruppe B

Streptokokken der Gruppe B (*Streptococcus agalactiae*) sind Bakterien, welche bei 15–25% aller Frauen im Magen-Darm- und Genitaltrakt nachgewiesen werden und in den meisten Fällen für die Frauen harmlos sind. Sie können jedoch während einer Geburt auf das Kind übergehen und eine Neugeborenenensepsis verursachen, wobei etwa eines von 1.000 Neugeborenen betroffen ist.

Diagnose | Therapie

Es wird daher kurz vor der Geburt (35.–37. SSW) eine Vorsorgeuntersuchung auf Streptokokken der Gruppe B empfohlen. Diese wird anhand eines einfachen Abstriches durchgeführt. Bei positivem Ergebnis wird bei der Geburt eine prophylaktische Behandlung beispielsweise mit Penicillin eingeleitet, welche das Infektionsrisiko für das Neugeborene minimiert.

Kosten

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen den B-Streptokokken-Test in der Regel lediglich bei einem Verdacht auf eine Infektion. Möchten Schwangere sich dennoch testen lassen, handelt es sich um eine sogenannte IGeL-Leistung (GOÄ 1,15), die entsprechend selbst zu zahlen ist. Einige Krankenkassen erstatten diese Kosten als Vorsorgeuntersuchung in der Schwangerschaft.

Untersuchung von Streptokokken der Gruppe B aus einem Abstrich

8,04 € (zzgl. 5,90 € Transport und Probenahmematerial)